

PROJEKT BESCHREIBUNG

(Richtlinie zur Förderung von Kleinprojekten)

Projekttitel:	<i>Linenschapp Gadebusch</i> Ein Projekt des ALV-Ortsvereines Gadebusch im Rahmen der <i>Clean-Clothes-Kampagne</i>		
Projektträger:	Arbeitslosenverband Deutschland Ortsverein Gadebusch e.V.		
Anschrift:	Arbeitslosenverband Deutschland Ortsverein Gadebusch e.V. Wismarsche Straße 7b 19205 Gadebusch		
Ansprechpartner : Telefon/ E-Mail-Adresse/Fax	Projektleiterin Frau Lydia Schulz 03886/211285 alv-kleiderboerse-gdb@web.de		
gesetzlicher Vertreter: Telefon/ E-Mail-Adresse/Fax	Arbeitslosenverbandes Deutschland, Ortsverein Gadebusch e.V., Vorstandsvorsitzende Rosemarie Grau 03886/211285 valv-kleiderboerse-gdb@web.de		
Laufzeit:	vom: 01.09. 2015 bis: 31.08. 2016	Maßnahme halbes Jahr: <input type="checkbox"/>	Maßnahme ein Jahr: <input checked="" type="checkbox"/>
Anzahl Teilnehmende:	durchschnittlich 5, insgesamt 20		
Durchführungsorte:	Gadebusch		
Planungsregion	Westmecklenburg		
Geplante Zuwendung	8200,-€		

Ziel des Projektes:

Das Projekt soll auf lokaler Ebene

- Alternativen zum Erwerb von „würdeloser Kleidung“, produziert unter sozial und ökologisch inakzeptablen, globalisierten Verhältnissen schaffen,
- die Akzeptanz für „gebrauchte“, aufgearbeitete Textilien hin zu einer nachhaltigen Alternative gegen bedenkenlose Schnäppchenjägerei ausbauen (upcycling),
- Impulse für eine veränderte Konsumkultur setzen und damit einen spezifischen Beitrag zur Förderung der *Clean Chlothes Campain (Kampagne für saubere Kleidung, Deutschland)* leisten.

Das Projekt soll dazu auf individueller Ebene

- **Wissen** vermitteln, um die Verantwortung des eigenen Konsumentenverhaltens in Bezug auf die Produktionsverhältnisse in den Herstellerländern zu stärken
- handwerkliche **Fähigkeiten** vermitteln, die es erlauben, auf weitgehend nachhaltige Weise den eigenen/familiären Bekleidungsbedarf zu befriedigen.
- **Selbstwirksamkeitserfahrungen** vermitteln und die soziale Kompetenz stärken, insbesondere in Bezug auf die Organisation und Ausführung kollektiver „Produktionsprozesse“.

Zielgruppen:

Die Zielgruppe ist wie folgt charakterisiert:

Merkmale	Merkmalsstatus
1. Wohnort Gadebusch, ggf. umliegende Amtsgemeinden	obligat
2. soziale Immobilität; soziale Isolation	obligat
3. Mindestmaß an handwerklicher Interessiertheit/Neigung	obligat
4. Langzeitarbeitslosenstatus & Leistungsbezug SGB II	obligat
ggf. einschließlich:	
4.1 degenerierter Selbstwirksamkeitserfahrungen,	alternativ
4.2 Stress- und Deprivatisierungsmerkmale,	alternativ
4.3 Kennzeichen progressiver Viktimisierung	alternativ
5. Gesundheitliche Einschränkungen & Beeinträchtigungen (soma- tisch, psychosomatisch, seelisch)	alternativ

Projektumsetzung:

Notwendigkeit des Projektes, inkl. Beschreibung der Ausgangssituation

Ausgangspunkt des Projektes war eine Informationsveranstaltung von Amnesty International (Gruppe Schwerin) am 28.05.2015 in Schwerin zu den Folgen globalisierter, textiler Billigproduktion.

Die Einkommenslage in Gadebusch folgt der Mecklenburg-Vorpommerns und bildet damit das „Schlusslicht“ im Einkommensranking der Bundesländer.

Die SGBII-Regelsätze halten für 2015 einen Betrag von 33,52 monatlich vor.

Das Projekt will den Nachweis antreten, dass es keinen zwangsläufigen Zusammenhang von prekärer Einkommenslage und der Nachfrage nach textiler Billigware aus ökologisch und sozial zweifelhafter Produktion/Distribution gibt.

Dazu werden Teilnehmer aus der o.g. Zielgruppe lernen,

- die Qualität der Textilien zu bewerten und eigene kreative Ideen zum Aufwerten/Weiterverarbeiten/Upcyclen zu entwickeln



- die notwendigen Techniken erlernen, um das „Upcycling“ von Textilien vornehmen zu können.
- die sozial und ökologisch nachhaltige Distribution der *Best_of_upcycling_Modelle* in einer „Kleiderbibliothek“, der *Linenschapp*¹

Als Fundus dient der ca. Einzelteile umfassende Warenbestand der „Schatzkiste“, d.h. der Gebrauchstextilbörse des ALV Ortsvereines Gadebusch e.V.

Welche konkreten Aktivitäten und Kooperationen sind vorgesehen?

Aktivitäten:

1. Ausrichtung eines **wöchentlichen Upcyclingtreffs** (Mi)

Hier: Praktizieren verschiedenster Techniken zur

- ✓ Bewertung von Stoffen und Modellen
- ✓ Aufarbeitung von Stoffen und Modellen
- ✓ Gestaltung innovativer, praktischer oder exotischer Modelle

2. **Qualifizierungsmodule** zu folgenden Themen:

Themen	Modus	Referenten
Die Bewegung <i>Celan Clothes</i>	V	Weltladen Schwerin, (Herr Göttlicher)
Techniken zur Analyse und Bearbeitung gebrauchter Textilien	lbd	ALV OV Gadebusch
Was wir von anderen lernen können ...	gNR V	Vertreter_in des CCC- Netzwerkes Deutschland
	V	Vortrag/Seminar
	lbd	Learning by doing
	gNR	Gemeinsame Netzrecherche

3. Ausrichtung einer **Modenschau** der *Best_of_upcycling_Modelle*.

Die für I/2016 geplante Modenschau soll

- regional publizitätsfördernde Wirkung für *nachhaltigen Textilkonsum* schaffen
- das (Selbst-)Vertrauen der Teilnehmer_innen in ihre Fähigkeit zum kreativen und nachhaltigen Gestalten und Schaffen stärken sowie
- den PR-Auftakt für die LINENSCHAPP GADEBUSCH (siehe 4.) abbilden.

¹ *Linenschapp* ist die niederdeutsche Bezeichnung für Festtagskleidung

Die *Best_of_upcycling_Modelle* sind Garderoben

- ✓ für exponierte Anlässen oder Zwecke (Feste, kulturelle Events, Bewerbungsgespräche)
- ✓ mit trendigem, modisch exaltem/extravaganter und unikater Auftritt, gefertigt aus vermeintlich „altmodischem“ Ausgangsmaterial.

Die konzeptionelle Basis folgt den Erfahrungen einschlägiger europäischer Modellprojekte aus der *Clean Chlothes Campaign* -Kampagne.

4. Einrichtung und Betrieb der **LINENSCHAPP GADEBUSCH**

Das Konzept der LINENSCHAPP GADEBUSCH adaptiert die in den deutschen Metropolen (Berlin, Hamburg, Köln) aktuell als *Kleiderbibliotheken* oder *Kleidereien* initiierten start-up-Konzepte in eine sozial konnotierte Variante.

Die LINENSCHAPP GADEBUSCH verleiht die *Best_of_upcycling_Modelle* gegen eine an den Selbstkosten bemessene Ausleihgebühr an alle Bürger_innen, die

- ✓ über kein Einkommen verfügen, das den konventionellen Erwerb derartiger Kleidungsstücke ermöglicht

oder

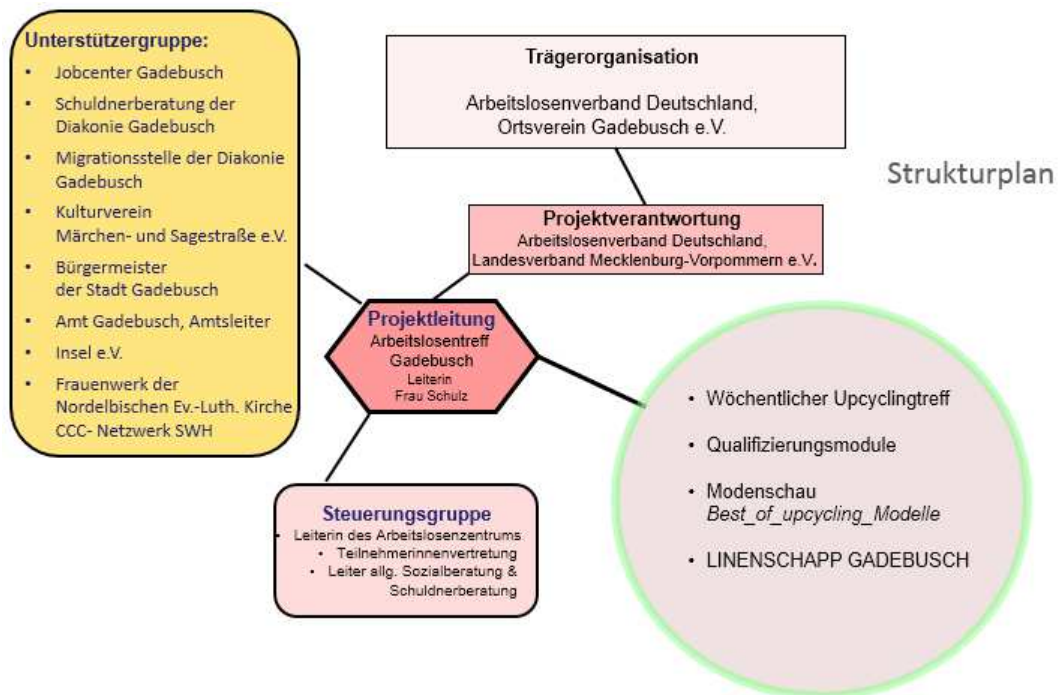
- ✓ sich bewusst gegen den hochfrequenten Konsum von Kleidung aus sozial und ökologisch inakzeptablen, globalisierten Verhältnissen entschieden haben.

Kooperationen/Netzwerkpartner:

Das Netzwerk der Kooperationspartner stellt sich wie folgt dar:

Kooperationskontext	Kooperationspartner
Teilnehmer_innengewinnung	<ul style="list-style-type: none">○ Jobcenter,○ ALV-Kleiderbörse, ALV-Schuldnerberatung
Handwerkspartner	<ul style="list-style-type: none">○ Märchen und Saagen e.V.
Vermarktung	<ul style="list-style-type: none">○ Stadt Gadebusch (Museum)○ Mädchentreff e.V.○ Jugendfreizeittreff e.V.○ Bauernverband (Erntefest)
überregionale Vernetzung	<ul style="list-style-type: none">○ CCC- Netzwerk bei dem Frauenwerk der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche○ <i>Pedantulli</i> HANDARBEIT Potsdam/Langenbrütz

Die damit korrespondierend Aufbauorganisation ist wie folgt konstituiert:



Die Verwirklichung der **Querschnittsziele** „Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung“ sowie „Gleichstellung von Frauen und Männern“ werden gewährleistet durch die besondere Akzentuierung der Teilnahme weiblicher Langzeitarbeitsloser. Das „Nachhaltigkeitsquerschnittsziel“ ist immanenter, wesentlicher Aspekt der Projektinitiierung selbst.

Zeitraum	Stundenumfang	betreut durch:	Inhalt
September 2015	4 TN x 6h x 1 Monat. Σ 24 TN/h	Projektleitung im Ehrenamt	<ul style="list-style-type: none"> partizipative Projektplanung mit den bis dahin interessierten Teilnehmer_innen Aufstellung der Detailplanungen
Oktober 2015 & August 2016	4 TN x 3h wöchentlich x 11 Mon. Σ 528 TN/h	Projektleitung im Ehrenamt & Honorarkräfte	<ul style="list-style-type: none"> ein wöchentlicher Upcyclingtreff
Oktober 2015 - Juli 2016	10 TN x 3 Qualifiz.modue a 2h Σ 60 TN/h	Honorarkraft	<ul style="list-style-type: none"> modulare Qualifizierungseinschübe (Textilproduktion & Umwelt, Handarbeit & Lebensstilkonzepte, Handarbeit als soziale Praxis und Innovation)
I / 2016	10 TN x 10 h Σ 100 TN/h	Projektleitung im Ehrenamt & Honorarkräfte	<ul style="list-style-type: none"> Vorbereitung und Ausführung der <i>Best_of_upcycling Modenschau</i>
ab II / 2016	2h wöchentlich x 25 Wochen x 1,5TN Σ 100 TN/h	Projektleitung im Ehrenamt	<ul style="list-style-type: none"> Vorbereitung und Ingangsetzung der BÜXEREI GADEBUSCH
Summe	812 TN/h	in der Gruppe	

Die vorhandenen Ressourcen stellen sich wie folgt dar:

- Textilfundus der Kleiderbörse
- ehrenamtliche Projektleitung
- Nähmaschinen u.ä. technisches Gerät

Die Projektbedarfe liegen in

- der Vergütung von Honorarkräften
- der Fertigung/Bereitstellung von PR Material bzw. PR-Medien
- der Sicherung des notwendigen Projektkoordinierungsaufwandes (Ehrenamtszuschale)

Fachliche Eignung des Projektträgers:

Der Ortsverein Gadebusch des Arbeitslosenverbandes ist ein rechtlich, organisational und personal selbständiger Träger verschiedener Projekte zur sozialen Integration besonders vulnerabler Zielgruppen.

Der Verein ist lokal und regional stark verankert und vernetzt; er beschäftigt zur Zeit 35 Mitarbeiter/Mitstreiter, davon mehr als die Hälfte im Ehrenamt, ansonsten überwiegend in AGH-Verhältnissen.

Das Geschäftsfeld ist wesentlich geprägt durch die Möbel- und Kleiderbörse, das Bewerbercenter und die Beratungsstelle des Vereins (allgemeine, soziale Beratung)

Der Verein besteht seit 2010. Davor hielt der ALV MV seit 1991 einschlägige Angebote in einer rechtlich unselbständigen Niederlassung als „Ortsverband Gadebusch“ vor.

Der Verein verfügt über langjährige Erfahrungen bei der Initiierung, Abwicklung und Verwendungsnachweisführung öffentlich geförderter Projekte zur Integration/Inklusion besonders vulnerabler Zielgruppen, insbesondere langzeitarbeitsloser Menschen.